

## SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	Verkehrsausschuss
Sitzungstag	10.09.2020
Beginn	16:05 Uhr
Ende	17:40 Uhr

### **I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans**

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Verkehrsausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

#### **Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und die Stadtratsmitglieder:**

Bauer Simon  
Bauregger Matthias  
Gorzel Roger  
Gruber Alexander  
Mirbeth Stephan  
Obermeier Paul  
Schroll Reinhold  
Seitlinger Bernhard  
Winkels Gerti  
Dr. Winter Jürgen (ab 16:15 Uhr)

**Nicht erschienen war(en):**

**Grund (un)entschuldigt:**

### **II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans**

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Verkehrsausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



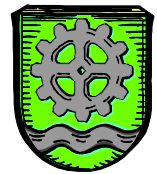
### III. Tagesordnung

#### 1. Beschließende Angelegenheiten

- 1.1 Widmung im Bereich der Siedlung Abdeckerfeld II, Gmkg. Stein a. d. Traun;  
Widmung des Grundstücks Flur-Nr. 1017/13 und 1017/19, Gmkg. Stein a. d.  
Traun, Wastl-Fanderl-Weg
- 1.2 Antrag des Stadtratsmitglieds Herrn Seitlinger vom 10.08.2020;  
Ausbau der Ortsverbindungsstraße Haßmoning – Pattenham

#### 2. Vorberatende Angelegenheiten

- 2.1 Gesamtverkehrskonzept 2020 für die Stadt Traunreut;  
Vorstellung des Verfahrensablaufs sowie Festlegung des Umfangs und des  
weiteren Vorgehens für die Verkehrserhebung



## IV. Beschlüsse

### 1. Beschließende Angelegenheiten

#### 1.1 Widmung im Bereich der Siedlung Abdeckerfeld II, Gmkg. Stein a. d. Traun; Widmung des Grundstücks Flur-Nr. 1017/13 und 1017/19, Gmkg. Stein a. d. Traun, Wastl-Fanderl-Weg

Im Zuge der Ausweisung des Baugebiets und Aufstellung des Bebauungsplanes "Abdeckerfeld II" erfolgte auch die Errichtung des Wastl-Fanderl-Weges. Die Stadt Traunreut hat das nach Art. 6 Abs. 3 BayStrWG erforderliche Verfügungsrecht über die Straße. Diese Straße ist noch nicht gewidmet. Sie erstreckt sich über eine Länge von 105 Metern (siehe Rotmarkierung in Anlage 1) und ein weiterer Teilabschnitt in einer Länge von 20,5 Metern (siehe Grünmarkierung in Anlage 1).

Diese Fläche dient dem Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage als Ortsstraße. Damit liegen die Voraussetzungen zur Widmung des Grundstückes zur Gemeindestraße in Form einer Ortsstraße gem. Art 46 Nr. 2 BayStrWG vor.

Durch die Widmung zur Ortsstraße erhält die o. g. Fläche die Eigenschaft einer öffentlichen Straße (Art. 6 Abs. 1, Art. 46 Nr. 2 BayStrWG).

Straßenbaulastträger der Straße i. S. des BayStrWG wird die Stadt Traunreut (Art. 47 Abs. 1 BayStrWG).



**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Mobilität stimmen der Widmung der Straße Flur-Nr. 1017/13 und 1017/19 Gmkg. Stein a. d. Traun zur Ortsstraße zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die noch erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten und das Widmungsverfahren abzuschließen.

für <b>10</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschluss:</b>
------------------	-------------------	-------------------

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Mobilität stimmen der Widmung der Straße Flur-Nr. 1017/13 und 1017/19 Gmkg. Stein a. d. Traun zur Ortsstraße zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die noch erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten und das Widmungsverfahren abzuschließen.

## **1.2 Antrag des Stadtratsmitglieds Herrn Seitlinger vom 10.08.2020; Ausbau der Ortsverbindungsstraße Haßmoning – Pattenham**

---

E-Mail von Herrn Stadtrat Bernhard Seitlinger vom 10.08.2020:

*„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

*Erfreulicherweise konnte vor wenigen Wochen das 1. Teilstück der Ortsverbindungsstraße Hörpolding - Haßmoning - Pattenham fertiggestellt und eingeweiht werden. Nach meiner Erkenntnis gibt es einen Beschluss im Stadtrat, dass der 2. Abschnitt zwischen Haßmoning und Pattenham im Jahre 2021 ausgebaut werden soll.*

*Ich bitte hierzu um Beantwortung folgender Fragen:*

1.  
*Wie ist der Stand der Grundstücksverhandlungen bzw. sind die Verhandlungen aufgenommen oder gar schon abgeschlossen?*

2.  
*Ist aufgrund der finanziellen Lage der Stadt eine Verschiebung des Ausbaues und, wenn ja, in welchen Zeitraum vorgesehen?*

3.  
*Welcher zeitlicher und finanzieller Aufwand besteht aktuell monatlich für den Bauhof die marode Straße in einigermaßen verkehrstauglichem Zustand zu halten?*

*Anmerkung:*

*Nach dem Starkregen der vergangenen Tage ist das Kiesbankett wieder stark ausgewaschen und der Höhenabstand zur Asphaltdecke ist teilweise gefährlich hoch. Außerdem brechen am Rand weitere Asphaltstücke aus dem Belag.*

4.  
*Bestehen seitens der Stadt konkrete Planungen über den Verlauf einer dann sanierten Straße und ist hier ebenfalls ein abgesetzter Radweg mit eingeplant?*

5.  
*Haben Sie wegen der Planungen Kontakt mit der Nachbargemeinde Seeon-Seebruck aufgenommen und falls ja, wie denkt man dort über die Sanierung/den Ausbau?*

*Ich verweise hier auf einen Antrag der CSU-Fraktion vom September 2014.*

*Ich bitte Sie zu den o.a. Fragen in der öffentlichen Sitzung des Verkehrsausschusses Stellung zu nehmen und ggf. Herrn Albrich vom Bauamt der Stadt Traunreut in die Sitzung einzuladen.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

*Herr Stadtrat Dr. Winter erscheint um 16:15 Uhr zur Sitzung.*

#### Stellungnahme der Verwaltung:

1. Der Antrag ging form- und fristgerecht ein.

2. Zu den einzelnen Punkten:

Zu 1.: Es wurden noch keine konkreten Grundstücksverhandlungen durchgeführt.

Die Grundstücksgespräche zum 2. BA sollten, nach Anweisung Bürgermeister Ritter, erst nach dem baulichen Abschluss des 1. BA erfolgen.

Zu 2.: *Eine Aussage zur Entwicklung des Haushalts ist derzeit nur schwer möglich. (mündliche Ergänzung in der Sitzung)*

Zu 3.: Über die Monate Januar bis August verteilt sind interne Bauhofkosten in Höhe von rund 4.900 € sowie für den Banketteinbau externe Kosten in Höhe von ca. 2.400 € für den Unterhalt angefallen.

Zu 4.: Es gibt derzeit für den 2. BA eine Vorentwurfsplanung aus dem Jahr 2017, die eine Ausführung wie im 1. BA Hörpolding – Haßmoning mit baulich abgesetzten Geh- und Radweg beinhaltet.

Zu 5.: Zum konkret geplanten Bauvorhaben 2. BA gibt es aktuell noch keine Abstimmung mit der Nachbargemeinde Seeon-Seebruck. Vor einigen Jahren gab es jedoch zum Thema ein Telefonat mit dem damaligen Bürgermeister Ruth und Herrn Stadtbaumeister Gättschmann. Bürgermeister Dangschat hat bereits einen Termin mit dem Bürgermeister der Nachbargemeinde zu diesem Thema vereinbart.

**Eine Beschlussfassung ist derzeit nicht erforderlich.**

## 2. Vorberatende Angelegenheiten

---

### 2.1 Gesamtverkehrskonzept 2020 für die Stadt Traunreut; Vorstellung des Verfahrensablaufs sowie Festlegung des Umfangs und des weiteren Vorgehens für die Verkehrserhebung

---

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14.10.2019 zum Thema „Erstellen eines Gesamtverkehrskonzeptes“ mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

*„Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß dem heute vom Büro Stadt Land Verkehr, München, vorgestellten Leistungskatalogs, Honorarangebote für ein Gesamtverkehrskonzept einzuholen und dem Hauptausschuss zur Beauftragung vorzulegen. Der Untersuchungsraum des Konzeptes soll die Kernstadt sowie die Ortschaften des Außenbereichs umfassen.“*

Der Leistungskatalog hatte folgenden Inhalt:

1. Präzisierung der Aufgabenstellung und Grundlagenermittlung
2. Verkehrserhebungen
  - 2.1 Verkehrszählungen
  - 2.2 Verkehrsbefragungen
  - 2.3 Einwohner-/Haushaltsbefragungen
3. Bewertung des Bestandes
4. Verkehrsmodell und Darstellung des Analyse-Nullfalls
5. Integriertes Verkehrskonzept
  - 5.1 Fuß- und Radverkehr
  - 5.2 ÖPNV
  - 5.3 KfZ-Verkehr
  - 5.4 Ruhender Verkehr
  - 5.5 Weitere Mobilitätsformen
6. Bericht

Nach einem durchgeführten Vergabeverfahren für die Planungsleistungen wurde im März 2020 das Büro SCHLOTHAUER & WAUER Ingenieurgesellschaft für Straßenverkehr mbH Zweigniederlassung München beauftragt.

Von der Beauftragung wurde zunächst der Punkt 2. Verkehrserhebungen herausgenommen. Der Umfang und Inhalt dieses Punktes sollte zunächst mit dem Stadtrat nochmals diskutiert werden.

Herr Dr.-Ing. Bracher stellt den Projektablauf vor.

Herr Wöppel gibt zusätzlich Erläuterungen zum Punkt „Verkehrserhebungen“.

#### **Beschlussvorschlag 1 der Verwaltung:**

Der Stadtrat nimmt den vorgestellten Projektablauf zur Kenntnis und stimmt diesem zu.



für	gegen	<b>Beschlussempfehlung:</b>
-----	-------	-----------------------------

Zum Thema „Verkehrserhebungen“ wurden „Optionale Punkte“ vorgestellt, die bisher in der Ausschreibung bzw. dem Honorarangebot noch nicht enthalten oder beauftragt waren. Hierüber sollte gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 05.03.2020 gesondert entschieden werden.

Diese waren:

- Parkraumerhebungen
- Zusätzliche Kontenpunkte B6 und B7
- Verkehrsbefragungen an Straßen im Rhythmus 3-2-3 Stunden oder 2x4 Stunden
- Verkehrsmodell - Prognose 2035

**Beschlussvorschlag 2 der Verwaltung:**

Der Punkt „Verkehrserhebungen“ soll gemäß dem in der heutigen Sitzung vorgestellten Umfang durchgeführt werden. *Die in der Sitzung vorgestellte Präsentation ist Bestandteil dieser Niederschrift.*

für <b>11</b>	gegen <b>0</b>	<b>Beschlussempfehlung:</b>
------------------	-------------------	-----------------------------

Der Punkt „Verkehrserhebungen“ soll gemäß dem in der heutigen Sitzung vorgestellten Umfang durchgeführt werden. *Die in der Sitzung vorgestellte Präsentation ist Bestandteil dieser Niederschrift.*

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Hans-Peter Dangschat  
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Thomas Gättschmann



## **V. Anlagen zu den Tagesordnungspunkten**

### **Anlage zu Tagesordnungspunkt 2.1 (Seite 28)**

---

Die Präsentation wird dem Original-Stadtratsprotokoll als Anlage angefügt und im Internet veröffentlicht.